

Mitteilung I 09/24/21

Am 23. und 24. September 2021 führte Dr. Christian Ruck, Fazilitator der Kongobeckenwaldpartnerschaft, Gespräche mit führenden Experten der Weltbankgruppe im Bereich Entwicklung und Klimaschutz/ Biodiversität.

Der ehemals stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU Bundestagsfraktion und langjährige Entwicklungsexperte im Deutschen Bundestag berichtete in seinen Gesprächen mit der WBG über Erfolge und zukünftige Pläne der Kongobeckenwaldpartnerschaft und eruierte Anknüpfungspunkte für eine mögliche Zusammenarbeit im Lichte der bevorstehenden internationalen Umweltkonferenzen.

Gemeinsam mit Gunther Beger, dem deutschen Exekutivdirektor bei der Weltbank, diskutierten Dr. Ruck und Jürgen Voegele, Vizepräsident für Nachhaltige Entwicklung, die Rolle Chinas im Klimaschutz und bei Erhalt und nachhaltiger Nutzung natürlicher Ressourcen. China stünde bereit, mehr Verantwortung auch außerhalb Chinas zu übernehmen und sei ein essentieller Gesprächspartner. Auch Benoit Bosquet, der für China zuständige Regionaldirektor unterstrich diesen Punkt und verwies auf Chinas steigendes Umweltengagement.

In Gesprächen mit für das Kongobecken zuständigen Führungskräften diskutierte Dr. Ruck das Engagement der Weltbank in der Region, Möglichkeiten für verbesserte Geberkoordinierung und Optionen für das Hebeln bereitgestellter Mittel. Politische Stabilität und gute Regierungsführung seien unabdingbar für erfolgreichen Klimaschutz und Biodiversitätserhalt im Kongobecken.